

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Dauerkleingärten

Betr.:

Bezug:

1. Antragstellerin/Antragsteller

Name/Bezeichnung:		
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort/Kreis	
Auskunft erteilt:	Name/Tel. (Durchwahl)	
Gemeindekennziffer:		
Bankverbindung:	Konto- Nr.	Bankleitzahl
	Bezeichnung des Kreditinstitutes	

2. Maßnahme

Bezeichnung/angesprochener Zuwendungsbereich:		
Durchführungszeitraum	von	bis

3. Beantragte Zuwendung

Zu der vg. Maßnahme wird eine Zuwendung in Höhe von Euro
beantragt. Die Berechnung der beantragten Zuwendung ergibt sich aus der beigefügten
Anlage.

4. Finanzierungsplan

	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)	
	20	20
	in 1000 Euro	
1	2	3
4.1 Gesamtkosten:		
4.2 Eigenanteil:		
4.3 Leistungen Dritter (ohne öffentliche Zuwendung):		
4.4 Beantragte/bewilligte öffentliche Förderung ohne Nr. 4.5 durch:		
4.5 Beantragte Zuwendung:		

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Höhe der beantragten Zuwendung Euro	v.H. der Gesamtkosten
Nr. 2.1 der Richtlinie		
Nr. 2.2 der Richtlinie		
Nr. 2.3 der Richtlinie		
Nr. 2.4 der Richtlinie		
Nr. 2.5 der Richtlinie*)		

*) Zutreffendes bitte ankreuzen

6. Erklärungen

Die Antragstellerin/Der Antragsteller erklärt, dass

- 6.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten,
- 6.2 sie/er zum Vorsteuerabzug
 - berechtigt ist
 - nicht berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),
- 6.3 die Angaben in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind,

- 6.4 vor Beginn der Maßnahme die als gemeinnützig anerkannte zuständige Kleingärtnerorganisation gehört wurde,
- 6.5 die geförderten Dauerkleingartenanlagen einem als gemeinnützig anerkannten Kleingärtnerverband oder Kleingärtnerverein als Zwischenpächter zur weiteren Verpachtung überlassen werden,
- 6.6 von den Kleingärtnern, deren Verbänden bzw. Vereinen die Erstattung des Eigenanteils des Zuwendungsempfängers nicht, und zwar auch nicht mittelbar über den Pachtzins, verlangt wird,
- 6.7 Einzelgärten oder darin befindliche bauliche Anlagen an Kanalsysteme für sanitäre Gemeinschaftseinrichtungen nicht direkt oder indirekt angeschlossen werden.

7. Anlagen

- Erläuterungsbericht mit genauer Beschreibung der Maßnahme und Gestaltungspläne

..... /

(Ort/Datum) (Rechtsverbindliche Unterschrift)